

Germany-Bergisch Gladbach: Research and development services and related consultancy services**OJ S 165/2023 29/08/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen, Referat Z2

Postal address: Brüderstraße 53

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51427

Country: Germany

E-mail: forschungsvergabe@bast.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bast.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

FE 08.0271/2022/LRB - Optimierung des Produktions- und Kontrollprozesses zur zielsicheren Dosierung und Prüfung des Wassergehaltes von Straßenbetonen

Reference number: Z2g-FE 08.0271/2022/LRB

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

FE 08.0271/2022/LRB - Optimierung des Produktions- und Kontrollprozesses zur zielsicheren Dosierung und Prüfung des Wassergehaltes von Straßenbetonen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 336 134,45 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: 51427 Bergisch Gladbach, Brüderstrasse 53

II.2.4. Description of the procurement

Verkehrsflächen aus Beton zeichnen sich durch eine hohe Dauerhaftigkeit sowie einen geringen Wartungsaufwand innerhalb der Nutzungszeit aus. Diese Eigenschaften werden, neben einer entsprechenden Dimensionierung des Oberbaus, vor allem durch eine gezielte betontechnologische Zusammensetzung der Fahrbahndecke und eine hochwertige Prozessqualität innerhalb der gesamten Herstellungskette erreicht.

Praxiserfahrungen bei Betonstraßenbaumaßnahmen haben gezeigt, dass im Produktionsprozess eine vorhandene Feuchtemesstechnik häufig ungenutzt bleibt, was zu hohen Schwankungen im Wassergehalt führen kann und dementsprechend auch zu variierenden Betoneigenschaften und -qualitäten. Stattdessen werden subjektive Bewertungen in Form von auditiven und visuellen Erfahrungswerten herangezogen.

Die im Kontrollprozess gegenwärtig verwendeten Prüfmethoden ermöglichen, im Gegensatz zur alternativen Feuchtemesstechnik, keine raschen korrektiven Prozessmaßnahmen bei Soll-Ist-Abweichungen, da diese zeitintensiv sowie subjektiv in der Ausführung sind.

In diesem Forschungsvorhaben soll der Produktions- und Kontrollprozess von steifen Fahrbanbetonen bezüglich des Wassergehaltes untersucht und optimiert werden. Hierzu sollen moderne Messtechnik eingesetzt und deren Potenzial zu einer damit einhergehenden Steigerung der Steuerungs-/Regelungs- und Messgüte zielorientiert untersucht werden. In praxisnahen Versuchen sowohl im Labor als auch in-situ soll die Messgüte der unterschiedlichen Messtechnologien zur Erfassung der Eigenfeuchte der Gesteinskörnung im Produktionsprozess eruiert und entsprechend quantifiziert werden. Dabei soll der Fokus nicht nur auf die Präzision der Messergebnisse, sondern auch auf die erforderlichen Rahmenbedingungen sowie die Anwendbarkeit und den baupraktischen Nutzen gelegt werden. Im Rahmen des Kontrollprozesses soll die Prüfung des Wassergehaltes am Frischbeton beleuchtet werden. Hier sollen ebenfalls die Potenziale moderner Feuchtemesstechnik gegenüber den konventionellen Verfahren (Darren und Mikrowelle) aufgezeigt und die Messgüte verglichen werden, um einen raschen Soll-Ist-Abgleich des Wassergehaltes und somit zeitnahe korrektive Maßnahmen in der Praxis zu ermöglichen.

Im Ergebnis soll in diesem Forschungsvorhaben durch den Einsatz moderner Messtechnik die herstellungsprozesstechnischen Potenziale eines zielsicheren w/z-Wertes aufgezeigt werden. Dadurch soll die Realisierbarkeit einer gesteigerten Steuerungs-/Regelungs- und Messgüte, aus einer Optimierung des Produktions- und Kontrollprozesses abgeleitet werden. Mit Hilfe dieser Steigerung der prozesstechnischen Leistungsfähigkeit soll die Grundlage geschaffen werden, nicht nur eine zielsichere Einstellung der Betonzusammensetzung im Produktionsprozess und folglich der Betoneigenschaften zu erzielen, sondern durch einen schnellen und präzisen Kontrollprozess die Homogenität der Betonqualität zu fördern.

<

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektkonzeption / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 096-298294](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: Z2g-FE 08.0271/2022/LRB

Title:

FE 08.0271/2022/LRB - Optimierung des Produktions- und Kontrollprozesses zur zielsicheren Dosierung und Prüfung des Wassergehaltes von Straßenbetonen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Town: Kaiserslautern
NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
Postal code: 67663
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 336 134,45 EUR
Total value of the contract/lot: 316 166,70 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Forschungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

- Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes.

- Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

- Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2023